

Otto Sahmann:

Oo ann grußn Wasse...

Doo nitzt's diich nix, daß'd
deina Braua huuchziechst - in
dena Hiichl Sond, däi nix ve-
wunnert... Woss dou su hurtich
unnewäigs iss: dä Wind, dä
Wolkn unn dä Welln -, dess
teischt a Sehna voe, dess goor
nett gibbt ! Däi Unruh' mecht
dei Herzla greifn, daß deina
Aang im Weitn suung... Däi Veechl
ohm aa mit ihrm Gschreii...
Dess ganza mecht diich zapplett
machn, daß aa dei Denkn schau-
chlt wöi a Bout... Unn trotzdem
iss ess bluuß a aanzich Ding,
dess'd lerna konnst vo dehna Welln:
Dä Tuud, voe demmst diich ferchst,
kimmt aaf diich zuu - unn gett
zerick: vegessn host, daß'd nimme bist!
